

Lernen und Studieren in Lernwerkstätten

D₁ E₁ M₃ O₂ K₄ R₁ A₁ T₁ I₁ E₁

Viktoria Sophie Franz / Julia Kristin Langhof
Jana Simon / Eva-Kristina Franz
(Hrsg.)

Demokratie und Partizipation in Hochschullernwerkstätten

Franz / Langhof / Simon / Franz

**Demokratie und Partizipation
in Hochschullernwerkstätten**

Lernen und Studieren in Lernwerkstätten

Impulse für Theorie und Praxis

Herausgegeben von Hartmut Wedekind,
Markus Peschel, Eva-Kristina Franz,
Annika Gruhn und Lena S. Kaiser

Viktoria Sophie Franz
Julia Kristin Langhof
Jana Simon
Eva-Kristina Franz
(Hrsg.)

Demokratie und Partizipation in Hochschullernwerkstätten

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2024

k

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens aufgenommen. Für weitere Informationen siehe www.klinkhardt.de.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

2024. Verlag Julius Klinkhardt.

Coverabbildung: © Viktoria Sophie Franz.

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten.

Printed in Germany 2024. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.



*Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Die Publikation (mit Ausnahme aller Fotos, Grafiken und Abbildungen) ist veröffentlicht unter der Creative Commons-Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0 International
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>*

ISBN 978-3-7815-6070-3 digital

doi.org/10.35468/6070

ISBN 978-3-7815-2614-3 print

Vorwort der Reihenherausgeber:innen

Liebe Leser:innen und Hochschullernwerkstatt-Interessierte,

wir freuen uns, dass mit dem Tagungsband zur Fachtagung in Trier bereits der 12. Band in der Reihe „Lernen und Studieren in Lernwerkstätten“ erscheint. Das Tagungsteam um unsere Mit-Herausgeberin Eva Kristina Franz feierte im März 2023 die Eröffnung der Trierer Hochschullernwerkstatt mit den Tagungsteilnehmer:innen und bot ein Programm, das die unterschiedlichen Felder adressierte und miteinander ins Gespräch brachte, die für die pädagogische Praxis dieser Institutionen bedeutsam sind. Neben Schulen, Zentren für schulpraktische Lehrer:innenbildung und unterschiedlichen Disziplinen, die sich in Studiengängen und -fächern der Kindheitspädagogik und des Lehramtes abbilden, sind dies auch außerschulische und außeruniversitäre Lernorte, wie bspw. Museen und Bibliotheken. Deutlich wird, wie sehr diese Einrichtungen von einem engen Austausch miteinander profitieren, auch und gerade im Kontext des Tagungsthemas „Demokratie und Partizipation“.

Beide Begriffe – Demokratie und Partizipation – werden im Diskurs zu Hochschullernwerkstätten als höchst relevant markiert. So schrieb das Tagungsteam in der Einladung: „Lernwerkstätten an Hochschulen sind seit ihrer Gründung Orte für offenes Lernen, denen ein demokratisches Miteinander innewohnen sollte und in dem Kinder, Studierende und Lehrende egalitär partizipieren.“ Zugleich wiesen Viktoria Franz, Julia Kristin Dörner, Jana Simon und Eva Kristina Franz darauf hin, dass mit diesen normativ aufgeladenen Ansprüchen an das Handeln in Hochschullernwerkstätten auch große Verantwortung einhergeht und eine kritische Reflexion der pädagogischen Praxis, nicht nur aus ethischer Perspektive, demnach unumgänglich ist. Sowohl weitergehende theoretische Impulse, als auch forschende Auseinandersetzungen mit Hochschullernwerkstätten und ihren Akteur:innen erscheinen hilfreich, um zu einem fundierten Verständnis dessen zu kommen, welche spezifische Deutung der Konzepte Demokratie und Partizipation in der Community, dem Netzwerk NeHle, aber auch darüber hinaus, vorliegen und welche Bedeutung diese für die Praxis haben.

Der Band vereint die skizzierten Perspektiven und wird Ihnen daher hoffentlich interessante Einblicke in praktische, theoretische und empirische Aspekte der

Themen Demokratie und Partizipation in Hochschullernwerkstätten ermöglichen. Wir danken sowohl den Beitragenden dieses Bandes, als auch dem engagierten Tagungsteam um Eva Kristina Franz für ihren Einsatz.

Viel Freude bei der Lektüre wünschen die Reihenherausgebenden

*Annika Gruhn, Lena S. Kaiser, Markus Peschel,
Hartmut Wedekind und Eva Kristina Franz*

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Reihenherausgeber:innen</i>	5
<i>Vorwort NeHLe-Vorstand</i>	
Hochschullernwerkstatt – Demokratie und Partizipation revisited	11
<i>Viktoria Sophie Franz, Julia Kristin Langhof, Jana Simon und Eva-Kristina Franz</i>	
Demokratie und Partizipation in Hochschullernwerkstätten – eine Einleitung	13

1 Demokratiebildung in Hochschullernwerkstätten

<i>Dietlinde Rumpf</i>	
Konstruktives Lernen – offen und demokratisch	23
<i>Selina Groß, Sven Trostmann und Robert Baar</i>	
Die Grundschulwerkstatt an der Universität Bremen: Entwicklungen zwischen Autonomie und Partizipation	37
<i>Susanne Schumacher und Ulrike Stadler-Altman</i>	
Dimensionen partizipativer Praktiken in einem digital gestützten Lernsetting	52
<i>Christina Imp und Eva Frauscher</i>	
Partizipative Themenwahl im freien Wahlfach „Hochschullernwerkstatt“ – Chancen und Herausforderungen in der Umsetzung	65
<i>Jeanette Hoffmann, Jasmine Annette Dorigo, Mara Maya Victoria Leonardi, Lynn Mastello und Maria Teresa Trisciuzzi</i>	
Demokratie und Partizipation in der Begegnung mit Kinderliteratur an der Freien Universität Bozen	75

Marcus Rauterberg

Partizipation in der Entwicklung des Lerngegenstandes –
ein demokratisches Potential von Lernwerkstätten 87

Herrad Schönborn und Claudia Buschhorn

Die Bilderbuch- und Lernwerkstatt an der HAW Hamburg als Raum
gelebter Partizipation?! 95

Sandra Tänzer, Marcus Berger, Hendrikje Schulze und Isabell Tucholka

„Design your Education“. Zur Bedeutung einer hochschuldidaktischen
Fortbildung für Lehrerbildner:innen für das Lehren und Lernen in einer
Hochschullernwerkstatt 107

2 Partizipatives Agieren in Hochschullernwerkstätten

Matthea Wagener

Partizipatives Agieren in Hochschullernwerkstätten: Zwischen pädagogisch
inszeniertem Raum und Mitbestimmung 131

Agnes Pfrang und Ralf Schneider

Teilhaben-Lassen und Teilhaben-Können als didaktische und hochschul-
didaktische Herausforderung in Hochschullernwerkstätten 140

Johannes Gunzenreiner, Johannes Reitinger und Mirjam Rombach

Relevanz von Demokratielernen und Partizipation im Kontext von Schule
und Unterricht 148

Annika Grubn

Hochschullernwerkstätten und Partizipation. Kritische Anfragen
aus der Perspektive der Kindheitsforschung 162

Barbara Müller-Naendrup, Corinna Schmude und Olga Theisselmann

Selbst erfahren, selbst entscheiden und miteinander gestalten, um
Lernen neu zu denken – Partizipation, Demokratiebildung und
Professionalisierung aus der Perspektive von Studium, Hochschule
und Berufsfeld 170

Ulrike Stadler-Altmann

Demokratische und partizipative Erarbeitung von didaktischen Materialien.
Aushandlungsprozesse in einer Hochschullernwerkstatt als Schlüssel für den
Erfolg eines internationalen Projekts 187

Mark Weißhaupt

Fährnisse der Spielbegleitung und die Hemmung von Exploration 206

Franziska Herrmann und Pascal Kihm

Rollen, Materialien und Lernen in Hochschullernwerkstätten –
zum Stand der Diskussion im Rahmen der AG Begriffsbestimmung 221

3 Studierende als Akteur:innen in Hochschullernwerkstätten

Robert Baar

Beteiligt werden // Sich beteiligen: Zugangswege und Voraussetzungen
für Partizipation in Hochschullernwerkstätten 237

Mareike Kelkel, Pascal Kihm und Markus Peschel

Studierende als Forschungssubjekte in Hochschullernwerkstätten
,Was willst DU lernen?!‘ – Teil IV 248

Franziska Herrmann

Hochschullernwerkstätten als Orte für Schöpferische Erfahrungen –
Einblick in eine phänomenologische Studie zum Lernen von Studierenden
und Grundschulkindern 261

Jeanette Hoffmann und Elisabeth von Leon

Partizipationsspielräume in der KinderLiteraturWerkstatt an der
Freien Universität Bozen 273

Maximilian Kopp, Janika Frei-Kuhlmann und Anja Seifert

Hochschuldidaktische Werkstatt: Partizipation und Kooperation im
Grundschullehramt 286

4 Reflexion über Partizipation und Demokratiebildung in der Praxis

Siglinde Spuller

Die Bedeutung affektiver Dimensionen im Versuch einer Anbahnung
von Partizipation im Raum der Hochschullernwerkstatt (HSLW) –
Sensibilisierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung 297

Pascal Kibm und Markus Peschel

„(Hochschul-)Lernwerkstätten als Orte demokratischer Entscheidungs-
prozesse?!“ Ein kritischer Blick auf Kommunikationen und Interaktionen
in (Hochschul-)Lernwerkstätten 308

Susan Poldrack, Eva Freytag und Daniela Longhino

Gelebte Partizipation? Partizipatives Agieren in einem interdisziplinären
hochschullernwerkstättenübergreifenden Projekt 325

Julia Höke

„Das ist ja schon eine gestellte Situation“ – Perspektiven von Praktiker:innen
auf Lernwerkstattarbeit mit Blick auf Chancen und Risiken ihrer
Einbindung 336

Frauke Milius, Ingrid Kunze und Marcel Veber

Arbeit in Forschungswerkstätten – Partizipation zwischen universitärer
und schulischer Praxis? 345

Autor:innenverzeichnis 353

Hochschullernwerkstatt – Demokratie und Partizipation revisited

Demokratie und Partizipation sind untrennbar miteinander verbunden und bedingen sich im gesellschaftlichen, wie im pädagogischen Diskurs. Demokratie kann ohne Partizipation, ohne die Teilnahme und Teilhabe einer Mehrheit nicht gelingen und Partizipation ist nur attraktiv, wenn diese in demokratischen Prozessen Wirkung zeigt. Beide – Demokratie und Partizipation – müssen erlernt und eingeübt werden, wie die erziehungswissenschaftliche Diskussion und die vielfältigen Angebote für die pädagogische Praxis zeigen. Hochschullernwerkstätten sind aufgrund ihrer Ausrichtung Orte, in denen Demokratie und Partizipation erfahren, eingeübt und reflektiert werden können. Für alle Konzeptionen von (Hochschul-)Lernwerkstätten, seien diese auch noch so unterschiedlich, sind demokratische und partizipative Elemente konstitutiv. Deshalb haben wir uns als Vorstand des Internationalen Netzwerks der Hochschullernwerkstätten (NeHle e.V.) sehr gefreut, dass auf der 16. Internationalen Tagung der Hochschullernwerkstätten in Trier Demokratie und Partizipation in den Fokus gestellt wurden und im Tagungsband über die Tagung hinaus sichtbar werden.

Deutlich wurde in den Tagungsdiskussionen, dass die Begriffe *Demokratie* und *Partizipation* Wandlungen unterworfen sind und diese Wandlungen in der Arbeit der Hochschullernwerkstätten sowie in den Erwartungen an Lernwerkstätten spürbar werden: Vor dem Tagungsauftritt hat die AG Begriffsbestimmung in einem, die Teilnehmenden aktivierenden Format, den Begriff *Lernen* facettenreich bearbeitet. Dabei wurde deutlich, dass Lernen am besten in partizipativen Prozessen und in demokratischen Strukturen unterstützt werden kann. Das Format, die Teilnehmenden der Tagung zu beteiligen, fand sich in allen Sessions und ist ein deutliches Zeichen dafür, dass Forschung, Theoriebildung und pädagogische Arbeit im Hochschullernwerkstatt- und Lernwerkstattkontext grundsätzlich demokratisch und partizipativ angelegt sind. Deshalb ist es uns als Vorstand ein Anliegen, die AG Begriffsbestimmung wie auch die AG Nachwuchs zu unterstützen und prominent im Tagungsprogramm zu platzieren. Dafür sei dem Trierer Tagungsteam um Eva-Kristina Franz ganz herzlich gedankt.

Festlich gerahmt hat die Tagung die Einweihung des Grundschulzentrums mit prägnanten Grußworten und einem Vortrag, der Hochschullernwerkstätten in ihrer Ausrichtung und Entwicklung in den thematischen Spannungsbogen von Demokratie und Partizipation setzte. Damit war inhaltlich das Feld der Hoch-

schullernwerkstattarbeit abgesteckt, in das sich der Tagungsaustausch in den unterschiedlichen Formaten der Hospitationen, der Postersession, der Vorträge, der Theorie- und Praxisforen sowie der Keynotes gut einfügte. In den Pausengesprächen wurde deutlich, dass die Themen aus den einzelnen Sessions weitergetragen und vertieft wurden. Das spricht für eine gelungene Themenwahl und eine exzellente Organisation, die eine ausgewogene Balance zwischen festlicher Rahmung, intensiven Arbeitsphasen, erholsamen Pausen und schönen Gelegenheiten für ein Zusammensein bei der Kneipentour sowie beim Conference Dinner ermöglicht hat. Damit wurde erlebbar, dass Demokratie und Partizipation ein gelingendes Miteinander, eine Gemeinschaft benötigen, die wertschätzend mit den Personen und dem Zeitmanagement umgeht.

Für eine gelungene Tagung danken wir dem Trierer Organisationsteam, insbesondere Eva-Kristina Franz, und wir erleben gerade, wie gut organisiert auch der Tagungsband entsteht bzw. entstanden ist. Gemeinsam mit allen Interessierten freuen wir uns nun auf eine spannende Lektüre zu Demokratie und Partizipation in Hochschullernwerkstätten.

Berlin, im November 2023

NeHle-Vorstand

*Ulrike Stadler-Altmann, Pascal Kihm, Franziska Herrmann
Tanja Wittenberg-Frasch, Alina Schulte-Buskase*

In Hochschullernwerkstätten sollten Demokratie und Partizipation nicht nur ein Konzept sein, sondern gelebte Realität. Doch die Forschung zeigt eine Kluft zwischen Theorie und Praxis. Angesichts globaler Herausforderungen gewinnt Demokratiebildung aber immer mehr an Bedeutung. Es geht um ein demokratisches Verständnis als Lebensweise, verwurzelt in Bildungseinrichtungen. Wie können Hochschulen demokratische Strukturen fördern?

Dieser Band präsentiert Diskussionen und Forschungsergebnisse der 16. Internationalen Tagung der Hochschullernwerkstätten und spiegelt die Vielfalt und Breite der untersuchten Themen dieser Debatte.

Die Reihe „Lernen und Studieren in Lernwerkstätten – Impulse für Theorie und Praxis“ wird herausgegeben von Hartmut Wedekind, Markus Peschel, Eva-Kristina Franz, Annika Gruhn und Lena S. Kaiser.

Die Herausgeber:innen

Dr. Viktoria Sophie Franz, Dr. Julia Kristin Langhof, Jana Simon und Prof. Dr. Eva-Kristina Franz formieren die Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe an der Universität Trier. Gemeinsam haben sie die aktuell jüngste Lernwerkstatt, das „Grundschulzentrum“, als Dreh- und Angelpunkt von Forschung und Lehre eingerichtet.

978-3-7815-2614-3



9 783781 526143